

GEMEINDE NACHRICHTEN

LANGENZERSDORF
IM MAI 2009

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

INHALT



EU-WAHL

Am Sonntag, den 7. Juni 2009 findet die Europawahl statt. Wahlkarten-Antrag bis 3. Juni möglich.

SEITE 3



TAG DER SONNE

Mit Solarluftballonstart und Buffet feiert Langenzersdorf am 15. Mai ab 15 Uhr vor der Volksschule.

SEITE 5



40 JAHRE MUSIKSCHULE

Anlässlich des Jubiläums findet am 17. Mai 2009 um 17 Uhr im Festsaal ein Jubiläumskonzert statt.

SEITE 6



130 Jahre Feuerwehr

Einladung zum Florianifest am
16. und 17. Mai 2009
Seite 7



Liebe Langenzersdorferinnen, Liebe Langenzersdorfer

Langenzersdorf hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Wohnsowie zu einer Zuzugsgemeinde entwickelt. Bereits bei der letzten Volkszählung konnte ein Bevölkerungswachstum von knapp 20% festgestellt werden.

Da bereits im Gemeinderat vor mehreren Jahren die Entscheidung gefallen ist, von weiteren Baulandwidmungen Abstand zu nehmen, sind unbebaute Baugrundstücke nur mehr in begrenzter Zahl vorhanden.

Die Siedlungsentwicklung ist einerseits dahin gegangen, dass im Bereich der „Friedhofsgründe“ Wohnungen und Reihenhäuser für junge Familien entstanden

sind, andererseits gilt es, den Ortskern von Langenzersdorf – das sogenannte Altortgebiet – entsprechend seiner bisherigen Gliederung und Bebauung zu erhalten.

Die Diskussionen in den vergangenen Wochen haben die Notwendigkeit aufgezeigt, entsprechende Anpassungen der Bauungspläne vorzunehmen, um auch weiterhin sensible Ortsteile, welche schützenswerte Elemente und Strukturen aufweisen, entsprechend gestalten zu können.

Die in der Sitzung des Gemeinderates vom 30.3.2009 erlassenen Bausperren bieten die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen und den verantwortlichen Planern diese Ziele umzusetzen.

Ausdrücklich ist jedoch zu betonen, dass diese Maßnahmen die Schaffung von Wohnraum nicht verhindern, sondern lediglich eine ortsbildgerechte Bebauung ermöglicht werden soll. Eine geordnete Siedlungspolitik dient letztendlich auch dem Erhalt der Lebensqualität in Langenzersdorf.

Ich werde mich persönlich bemühen, gemeinsam mit Ihnen diese Vorgaben und Vorstellungen umzusetzen.

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat in seiner Sitzung vom 30.03.2009 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt der Marktgemeinde Langenzersdorf weist einen Überschuss in der Höhe von € 1.021.430,49 auf.

Der außerordentliche Haushalt konnte ausgeglichen werden. Trotz der neuerlichen Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000,- konnte der Schuldenstand der Gemeinde um € 301.075,43 verringert werden.

Im Gegenzug dazu wurden Rücklagen um € 55.454,37 erhöht.

Der Überschuss des ordentlichen Haushaltes wird als Grundstock für die weiteren Projekte der Marktgemeinde Langenzersdorf, welche im Jahr 2009 anstehen, verwendet.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden Dienstag: 17:45 - 19:00 Uhr

Gemeindeamt, Hauptplatz 10

Samstag, 9. Mai 2009 10:00 - 11:00 Uhr

Albert Dunst Heim des Siedlerversins Dirlwiese und Strebersdorf, Krottendorfer Straße 30

Europawahl 2009



Bild: Europäisches Parlament

Am Sonntag, den 7. Juni 2009 findet die Europawahl statt.

Wahlberechtigt sind alle, die bis spätestens 7.6.1993 geboren und bis zum 31.3.2009 (Stichtag) in

der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

Nähere Details betreffend Wahllokale und Wahlzeit entnehmen Sie bitte den Gemeindenachrichten im Juni.

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten (etwa durch Auslandsaufenthalt oder sonstige Ortsabwesenheit) oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen. Mit der Wahlkarte können Sie ein Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde wählen oder – ohne Wahlbehörde – im Weg der Briefwahl Ihre Stimme abgeben. Sollten Sie Auslandsösterreicher(in) sein, so benötigen Sie jedenfalls eine Wahlkarte (es sei denn, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Europa-Wählerevidenz auf).

Wie man eine Wahlkarte beantragt

Wahlkarten können im Bürgerservice schriftlich bis 3. Juni 2009, oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 5. Juni 2009, 12 Uhr beantragt werden. Mündlich kann eine Wahlkarte bis 5. Juni 2009, 12 Uhr beantragt werden. Wenn Sie Ihre Wahlkarte persönlich beantragen, benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein).

Schriftliche Anträge können Sie auch mittels Telefax: 02244 2308 24 oder E-Mail: gemeinde@langenzersdorf.gv.at stellen. In diesem Falle müssen Sie Ihre Identität z. B. durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft machen. Weiters sind folgende Angaben erforderlich: Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Wohnadresse, die Art der Abholung (persönlich oder postalisch) und die Zustelladresse. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen nicht ausgefolgt werden.

Sofort nach Erhalt der Wahlkarte können Sie im Postweg Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit warten.

Bausperren

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat in seiner Sitzung am 30.03.2009 folgende Bausperren für das Ortsgebiet Langenzersdorf beschlossen:

1. Alle Bauland-Wohngebiete mit der Wohndichteklasse a oder b

(Davon unberührt bleiben die Grundstücke Nr. .89, 1176 und 1180/2 zwischen der Hohlfeldergasse und In Schiffeln – an diesem Standort soll das Projekt „Betreutes Wohnen“ umgesetzt werden – sowie die Errichtung von Ein- oder Zweifamilienhäusern und die Errichtung von Nebengebäuden.)

Gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBL. 8000-23 wird für folgende Teilbereiche der Marktgemeinde Langenzersdorf eine Bausperre erlassen: Alle Bauland-Wohngebiete mit der Wohndichteklasse a (bis 60 Einwohner / Hektar) oder b (60 – 120 Einwohner / Hektar).

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beabsichtigt aufgrund der in § 2 angeführten Überlegungen das örtliche Raumordnungsprogramm zu überarbeiten und abzuändern. Ziel der Abänderung ist die Sicherstellung der siedlungsstrukturellen Charakteristik der Wohngebiete in Langenzersdorf.

Hierzu ist die Festlegung der Zusatzbestimmungen von „maximal 2 Wohneinheiten“ oder die Festlegung von „maximal 3 Wohneinheiten“ geplant. Die konkrete Abgrenzung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Für die Grundlagenforschung und für die Planungsmaßnahmen ist eine Bearbeitungszeit erforderlich. Um sicherzustellen, dass keine Bebauung erfolgt, die den Planungsintentionen widerspricht, wird die gegenständliche Verordnung erlassen.

Davon unberührt bleiben die Errichtung von Ein- oder Zweifamilienhäusern und die Errichtung von Nebengebäuden.

2. Südliches Gemeindegebiet - südwestlich der B3 mit der Widmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) oder Grünland-Land- und Forstwirtschaft – landwirtschaftliche Vorrangzone (Glf-LV)

Gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBL. 8000-23 wird für folgende Flächen der Marktgemeinde Langenzersdorf eine Bausperre erlassen:

Die betroffenen Flächen befinden sich im südlichen Gemeindegebiet von Langenzersdorf südwestlich der B3 und sind entweder als Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) oder als Grünland-Land- und Forstwirtschaft



– Landwirtschaftliche Vorrangzone (Glf-LV) ausgewiesen. Die Marktgemeinde Langenzersdorf beabsichtigt aufgrund der in § 2 angeführten Überlegungen das örtliche Raumordnungsprogramm zu überarbeiten und abzuändern. Ziel der Abänderung ist die Sicherstellung der im örtlichen Entwicklungskonzept verordneten Zielsetzungen gemäß § 3 Abs. 3 Zif. 3 und den besonderen Leitzielen des § 1 Abs. 2 Zif. 3g des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 idgF.

Für die Grundlagenforschung und für die Planungsmaßnahmen ist eine Bearbeitungszeit erforderlich. Um sicherzustellen, dass keine Bebauung erfolgt, die den Intentionen des örtlichen Raumordnungsprogramms widerspricht, wird die gegenständliche Verordnung erlassen.

Diese Verordnungen treten gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

LIFE-Natur-Projekt

Im Rahmen des LIFE-Natur-Projektes „Bisamberg Habitat Management“ sollen die nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie ausgewiesenen Trockenrasen und Trockenwiesen gepflegt werden. Um diese Wiesen zu erhalten, ist es notwendig, den Gehölzaufwuchs auf diesen Flächen teilweise zu entfernen. Betroffen sind besonders die Wald-ränder und –säume sowie Gehölzgruppen im Bereich der Offenlandflächen. Um die rechtlichen Voraussetzungen für diese Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet Bisamberg zu schaffen, hat die Marktgemeinde Langenzersdorf als Eigentümerin der betroffenen Grundstücke die Zustimmung zur Erklärung zum Biotopschutzwald und der damit verbundenen Pflegemaßnahmen gegeben. Damit ist ein weiterer Schritt zur Erhaltung von Flora und Fauna am Bisamberg gesetzt.

ÖBB-TEILERFOLG - ACHTUNG PENDLER!

Der Zug, der bis Dezember 2008 um 7:50 Uhr in Langenzersdorf gehalten hat und derzeit durchfährt, **hält ab Juni wieder**, allerdings bereits um **7:46 Uhr**.

Wir freuen uns und führen die Gespräche mit den ÖBB weiter.

Sperrmüllabfuhr

Am 4. Mai 2009 Abfuhr in allen Straßen des Gemeindegebietes **donauseitig vom Bahndamm**

Am 11. Mai 2009 Abfuhr in allen Straßen des Gemeindegebietes **bergseitig vom Bahndamm**

Die abzuführenden Gegenstände sind am Abfuhrtag vor 6:00 Uhr früh auf dem Gehsteig abzustellen und zwar

derart, dass der Verkehr nicht behindert wird. Sie gehen mit dem Verladen auf das Sammelfahrzeug in das Eigentum der Gemeinde über. Zu spät zur Abfuhr bereitgestellte Gegenstände werden nicht weggeschafft.

Bitte keine Säcke und keine sonstigen Entsorgungsbehälter (z.B. Kartons oder Schachteln) für die Sperrmüllentsorgung verwenden. **Gegenstände aus Metall** (z.B. Eisenschrott, Haushaltsschrott, Drähte, etc.) sind gesondert zu deponieren.

Aufgrund des meist sehr großen Sperrmüllvolumens benötigt die Abfuhr mehrere Werkstage und wird nach Materialtrennung durchgeführt.

BEACHTEN SIE BITTE!

- Abgeführt werden nur Gegenstände, die wegen ihrer Beschaffenheit (Größe) nicht von der üblichen Restmüllabfuhr erfasst werden können.
- **Keine kompletten Entrümpelungen!!**
- Nicht übernommen werden im Rahmen dieser Aktion: Problemstoffe, Bauschutt, Eternit, Erde und Schlamm, Fäkalien, ekelerregende Stoffe, flüssige Stoffe und Gartenabfälle sowie Reifen, Reifen mit Felgen und Autowracks.

Die Gebühr für die Entsorgung von Autowracks ist im Bürgerservice zu entrichten. Am Bauhof, Praunstraße 24 können diese dann abgestellt werden.

Die kostenlose Sperrmüllentsorgung, die von der Markt-gemeinde Langenzersdorf zweimal im Jahr durchgeführt wird ist ein Service für alle LangenzersdorferInnen.

Wir ersuchen Sie daher, um unseren schönen Ort nicht bereits Tage vor dem bevorstehenden Abfuhrtermin mit den zu entsorgenden Materialien zu belasten, diese erst kurz vor dem Termin auf den Abstellflächen zur Abholung bereitzustellen.

So kann auch der Mülltourismus eingeschränkt werden.

Streetworkeinrichtungen im Bezirk

Die neue Streetworkeinrichtung für den Bezirk Korneuburg heißt JAK! Die SozialarbeiterInnen, die in Langenzersdorf seit April 2008 mit Jugendlichen arbeiten, reisen nicht mehr aus dem Nachbarbezirk Gänserndorf an, sondern haben nun ein eigenes Büro in Stockerau, Klesheimstraße 2. Dadurch haben die Streetworker eine bessere Einbettung in die Region und sind für die Jugendlichen besser zu erreichen. Das Büro soll eine Anlaufstelle sein, wo Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sich beraten lassen, sowie Projekte mit Jugendlichen geplant und durchgeführt werden können.

Damit sich diese Zielgruppe in den Räumen wohl fühlt, benötigen die MitarbeiterInnen von JAK! noch Einrich-

tungsgegenstände aller Art. Falls Sie ein Sofa oder ein Regal nicht mehr benötigen, rufen Sie bitte DSA Martin Jagoditsch, DSA Florian Linecker und Mag(FH) Barbara Aranyosy unter der Nummer 0699 10 99 18 64 an. Die SozialarbeiterInnen holen gerne ihre brauchbaren Möbelstücke ab. Danke im Voraus!

LAUF DAS DORF 9. MAI 2009

ACTION AREA

Nach dem Sport kommt das Spiel

RAIKA Lauf das Dorf bietet am 9. Mai in der Seeschlacht aber nicht nur zahlreiche Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.

Mit den Langenzersdorfer Betrieben Peter Laimer und Franz Dormayer wird eine optimale Verpflegung in der Gastrozone, gleich hinter dem Start/Ziel Bereich, garantiert.

Spiel / Spaß in der Action Arena von 11:15-17:00 Uhr

Für Groß und Klein gibt es zahlreiche Möglichkeiten aktiv zu werden. Entweder bei den Luftburgen von RAIKA und Bogi Park, beim Kletterturm der Kletterhalle Wien oder beim Basteln im QUAX Corner mit Playmais. Die zahlreichen Partner wie z.B.: Schülerhilfe Korneuburg, Pure, Generali, UTK und SV Langenzersdorf, Sports Wellness und der ÖAMTC bieten sowohl Informationen, Action und Gewinnspiele an.

Die Wasserfläche ist von Seiten der Gemeinde zur Nutzung freigegeben. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt und der Verein sunlit actions für Unfälle nicht haftbar gemacht werden kann.

9:00 Uhr, RAIKA Zwergenlauf - 130m

9:20 Uhr, RAIKA Bambini Run - 520m

10:15 Uhr, RAIKA Kids Cup - 960m

11:00 Uhr, Erwachsenenläufe

ab ca. 14 Uhr: Siegerehrungen. Freigabe der Laufstrecke für den Autoverkehr.

Streckenverlauf und Straßensperren:



Bild: z. T. Eg.

Europäischer Tag der Sonne am 15./16. Mai 2009

Langenzersdorf macht mit!



Bild: MEY

Der Arbeitskreis Klimabündnis der Marktgemeinde in Kooperation mit Vereinen, Kindern, Schülern und mit Ihnen

- Freitag, 15. Mai 2009, Beginn 15:00 Uhr vor der Volksschule
- Info-Stände Klimabündnis, Solar, Fair trade
- Solarluftballonstart um 16:00 Uhr
- Buffet, Getränke, Imbiss, Fair trade Kaffee

Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie? Dies und mehr erfährt man bei der Europäischen Solar-Aktion.

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je – mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. Der Europäische Tag der Sonne macht auf Solarenergienutzung als Alternative aufmerksam. Die Aktion wurde vor acht Jahren in Österreich gestartet und findet mittlerweile in elf Ländern Europas statt. In Österreich informieren hunderte Gemeinden, Schulen, Energieberatungsstellen, Installateure und Hersteller über Solaranlagen. Alle Veranstaltungen zum Tag der Sonne findet man im Internet unter www.tag-der-sonne.at.

- Solarwärme macht unabhängiger von Energiekrisen!
 - Für Solaranlagen gibt es attraktive Förderungen!
 - Gütesiegel sichern Qualität
 - Die Liste aller Gütesiegel-Betriebe und solarerfahrener Installateure/Planer findet man unter www.solarwaerme.at
- Achten Sie auf Qualität – die beste Qualität am Markt bieten Solaranlagen-Anbieter, die das Austria Solar Gütesiegel tragen. Die meiste Erfahrung bei der Errichtung von Solaranlagen weisen Installateure und Planer auf, die das Zertifikat „Solarwärmeinstallateur/-planer“ tragen.



die umweltberatung

Die Umweltberatung bietet zu den Themen

- Anzuchterde ohne Torf und
- wohin mit dem Regenwasser

Informationen unter www.umweltberatung.at an.



Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikschule



Bild: z. Fg.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Langenzersdorf freuen sich schon auf das Jubiläumskonzert und das neue Unterrichtsjahr.

Anlässlich des Jubiläums findet am 17. Mai 2009 um 17:00 Uhr im Festsaal der Gemeinde ein Jubiläumskonzert statt. Zu hören sind das Salonorchester, das Schulorchester und diverse größere Ensembles. Mit dabei sind auch die Preisträger des „Prima la Musica“ Wettbewerbes! Direktor Robert Ringwald und sein Team laden Sie dazu recht herzlich ein.

Termine Musikschule Langenzersdorf

Das Unterrichtsjahr der Musikschule Langenzersdorf geht zu Ende. Im Mai und Juni werden viele Konzerte und Klassenabende veranstaltet, bei denen die SchülerInnen zeigen können, was sie gelernt haben.

- Am 13. Mai 2009 starten wir im Festsaal mit der Vorstellung der Instrumente. Um 9:00 Uhr Beginn mit den 2., 3. und 4. Volksschulklassen. Um 10:00 Uhr spielen die 1. Klassen sowie der Kindergarten.
- Am 26. Mai 2009 ist in der Musikschule Tag der offenen Tür und Einschreibung. Von 14:00 - 18:00 Uhr können Sie uns am Gemeindeamt oder in der Schulstraße 60 besuchen, persönlich mit den Lehrern sprechen und ein Instrument auf Eignung ausprobieren.
- Am 4. Juni 2009 zweiter Einschreibetermin von 16:45-18:00 Uhr im Gemeindeamt, 2. Stock. Auskünfte unter 02244 2308 DW 61 bzw. 62 oder 0664 2630459 Musikschuldirektor Robert Ringwald oder www.musikschule-langenzersdorf.at
- 26. Mai 2009: Musikalische Früherziehung Schnupperstunde und Einschreibung bei Frau Kausel-Lager im Kindergarten Alleestraße, 12:00 - 13:00 Uhr
- 27. Mai 2009: Musikalische Früherziehung Schnupperstunde und Einschreibung bei Frau Kausel-Lager im Kindergarten Untere Kirchengasse, 13:00 - 14:00 Uhr

Vorspielabende im Festsaal

- 19. Mai 2009: 17:00-18:00 Uhr Vorspielabend der Klasse Marianne Vedral, Gitarre und E-Gitarre
- 19. Mai 2009: 19:30- 20:30 Uhr Vorspielabend der Klassen Hardy Auer und Dir. Robert Ringwald, Schlagwerk, Schlagzeug, Tenorhorn, Posaune
- 28. Mai 2009: 18:00-19:00 Uhr Vorspielabend der Klasse Mag. Agnes Zehetner, Blockflöte und Querflöte

900 Jahre Langenzersdorf

Das Buch „900 Jahre Langenzersdorf“, herausgegeben von der Marktgemeinde Langenzersdorf, sowie der Kompendiumsband (Herausgeber Franz Karl Schwarzmann) sind im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.

Schenken Sie Geschichte!

232 Seiten Historie & Chronik, Vereine & Veranstaltungen, Kunst & Kultur, Leben & Leute über unsere Gemeinde.

Im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich!

Exklusiv für Ihre Post: Die Neuauflage der Sonderbriefmarke 900 Jahre Langenzersdorf, gestaltet von der Langenzersdorfer Künstlerin Martina Schettina, verleiht Ihrer Post ein einmaliges Flair.

ANGEBOT FÄCHER UND MUSIKINSTRUMENTE

Tastensinstrumente	Klavier, Akkordeon, Keyboard
Streichinstrumente	Violine, Violoncello
Blechblasinstrumente	Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Holzblasinstrumente	Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Saxophon
Saitensinstrumente	Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Zither
Gesang	Stimmbildung, Kinderchor, Gesang
Schlaginstrumente	Schlagzeug, Percussion, Schlagwerk
Kurse	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Früherziehung für Kinder von 5-6 Jahre • Bingo Bongo für Kinder von 6-7 Jahren

Florian 2009 - 130 Jahre



Vor 130 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf von Bürgern dieses Ortes gegründet. Diesen Geburtstag wollen wir mit Ihnen festlich begehen und laden Sie zu unserem Florianitag verbunden mit dem 130. Gründungsfest am 16. und 17. Mai 2009 ins Feuerwehrhaus recht herzlich ein.

Begonnen wird am Samstag, 16. Mai mit dem „Tag der offenen Tür“ sowie mit einer Präsentation des neuen Einsatzfahrzeuges (Kleinrüstfahrzeug-Sonde mit Tunnelausrüstung) für die rasche Hilfe auf dem von der FF Langenzersdorf betreuten Straßennetz im örtlichen und überörtlichen Einsatzbereich. Sie erhalten auch einen Einblick in unsere Tätigkeit und Informationen über die Ausrüstung. Der Abend klingt mit einer Tanzveranstaltung mit der Late Night Musik in der Fahrzeughalle aus.

Sonntag, 17. Mai 2009 begehen wir mit einer Feldmesse den Namenstag unseres Schutzpatrons, des Hl. Florian. Anschließend folgt die Übergabe und Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges. Danach die feierliche Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder sowie Beförderungen. Mit einem Frühschoppen, bei dem die Langenzersdorfer Musikkapelle aufspielt, werden diese beiden Tage abgeschlossen. Für Speisen und Getränke sorgt das Versorgungsteam der Feuerwehr. Für die Kids gibt es spannende Feuerwehrquizspiele, eine Verlosung und einen Zauberer.

PROGRAMM

Samstag, 16. Mai 2009

- 14:00-18:00 Uhr Tag der offenen Tür mit Kinderprogramm
- 16:00-17:00 Uhr Zauberer Helmut
- 17:30 Uhr Verlosung Kindergewinnspiel
- 18:00 Uhr Einsatzvorführung
- ab 19:00 Uhr Tanzmusik mit der Late Night Musik

Sonntag, 17. Mai 2009

- 9:30 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugsegnung im Anschluss Angelobungen und Beförderungen
 - 11:00-14:00 Uhr Frühschoppen im Feuerwehrhaus mit der Langenzersdorfer Musikkapelle
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*



Greifen Sie nach dem Stern.

Das A-Klasse Coupé 150 inkl. (A)-Edition, schon um 17.900,- Euro*. Nur ein Mercedes ist ein Mercedes. Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km, CO₂-Emission 148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

* Aktion gültig bis 30.06.2009. Symbolfoto.

Mercedes-Benz



Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent,
2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

IHR PARTNER IN ALLEN IMMOBILIENFRAGEN

Fachmännische Betreuung für Ihre Immobilie
Ob An oder Verkauf, Vermietung oder Verpachtung
Wir betreuen Sie professionell und diskret
Rasche notarielle Vertragsabwicklung



STAFFENBERGER IMMOBILIEN GmbH.

2100 Korneuburg, Laaerstraße 12
Tel.: 02262/62640 Fax 11 - Mobil 0664/3441001
E-mail: Staffenberger@aon.at
www.staffenberger.at



Mai Angebote



Kombi Angebot

Kleine Aromabehandlung & Beine harzen

Die kleine Aromabehandlung inkl. Peeling, Ausreinigung, Ampulle, Maske und Pflegecreme mit anschließendem harzen der gesamten Beine dauert ca. 90 Minuten und dem Sommer steht nichts mehr im Wege. Bei Buchung bitte unbedingt Kombi Angebot angeben.

Kombi Angebot statt € 81,- **JETZT € 72,-**

Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur
Wiener Straße 19, 2103 Langenzersdorf
Telefon: 02244/2155



Unser Massage Zentrum ist Entspannungsoase für Körper, Geist und Seele

Neben den bewährten Massagen, Hot Stone und Raindrop Behandlungen erhalten Sie bei uns biologische Gesichts- und Körperpflegeprodukte, feinste Kräuter und Gewürztees sowie energetisierte Wellnessbekleidung. Bei einer Tasse Tee können Sie in Büchern schmökern und feine Musik genießen.

Aktion ... 10 % auf alle Musik CD´s

Ganzheitliches Massage Zentrum
Korneuburger Str. 49, 2103 Langenzersdorf
Telefon: 02244/2155

Churfürst Hanzal KEG
office@aromaakademie.com
www.aromaakademie.com

Zeckenimpfung



Bild: Pöyger Photos

Viele, teils widersprüchliche Meldungen hat es in letzter Zeit um die Zeckenimpfung gegeben. Die Befürworter betonen die schweren Folgeschäden die Patienten nach Frühsommerenzephalomeningitis für ihr Leben zeichnen. Die Gegner ereifern sich darin, die Geschäftemachelei der Impfstoff Hersteller anzuprangern und die Impfung als unnötig, ja wegen ihrer Nebenwirkungen sogar gefährlich hinzustellen. Wie immer liegt wohl die Wahrheit in der Mitte.

Natürlich ist mit der Zeckenimpfung ganz schön viel Geld gemacht worden. Sicher ist, dass man zu der Überzeugung gekommen ist, dass die Abstände zwischen den Impfungen größer sein können. Auch wurden für Kinder geringere Mengen abgepackt. Aber letztlich führt in unserer Region, wo die Zecken mit dem Virus infiziert sind, kein Weg an der Impfung vorbei, wenn man sich im Sommer in Wald und Wiesen aufhalten will. Die Erkrankung kann derzeit mit keinem Medikament behandelt werden. Ähnlich wie bei der Kinderlähmung ist nicht vorhersehbar, wer die Lähmung in welcher Ausprägung bekommen wird und bei wem sich nur das grippeähnliche Vorstadium bemerkbar macht.

Schützen Sie sich daher zumindest alle fünf Jahre mit der Impfung und beachten Sie, dass trotzdem nach jedem Insektenbiss Borreliose auftreten kann, die jedoch mit Antibiotika gut behandelbar ist. Gerötete und entzündete Insektenstiche gehören daher in jedem Fall von einem Arzt angesehen. Hier sollte die Zeckenimpfung keine falsche Sicherheit vorgaukeln.

Termine: Abwaage & Nordic walking

Der erste Abwaage Termin steht auch schon vor der Tür: Am 16.5.2009 steht ab 9:00 Uhr die Waage im Hof des Festsaaes wieder zur Verfügung.

Anschließend treffen sich um 9:30 Uhr alle Bewegungslustigen zu einem „Nordic walking brush up“ mit Physiotherapeutin Gabriele Ernst.

Fit und vital hinaus ins Grüne – das ist unsere Devise!

Treffen der Stillgruppe

Nächstes Treffen der Stillgruppe, mit Frau DKKS Grete Melzer am **Mittwoch, 27. Mai 10:00 bis 12:00 Uhr**, in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8.



Bild: z. Vg.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet am **Freitag, 8. Mai, von 9:00 bis 11:00 Uhr** im Gemeindeamt, 2. Stock, statt. Eingang Hauptplatz 10 - zum Aufzug

Apollonia -

Zahnpflege bei Säuglingen & Kleinkindern

Die Beratung wird durch geschulte Zahngesundheitserzieherinnen der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ Projekt „Appolonia 2020“ durchgeführt. In der Mutterberatungsstelle Langenzersdorf wird die Zahngesundheitserzieherin am **Freitag, den 8. Mai 2009** für ihre Fragen und Anliegen zum Thema Zahngesundheit zur Verfügung stehen.



SYPOBA bedeutet System Power in Balance

Verbessern SIE Ihre

☺ Balance, Kraft, Ausdauer, Kondition

*Trainieren Sie mit dem Balancegerät mit der **höchsten Trainingsintensität** !!!*

Jeden Freitag um 18:45 – 20:00 Uhr

In Langenzersdorf Klosterneuburgerstraße 12
Hauptschule Alter Turnsaal

Jeden Dienstag um 18:00 – 19:00 Uhr

In dem Fitnesscenter Gitti-City
Tullnerstr. 41/ 2000 Stockerau

Mit dem SYPOBA lassen sich Übungen ausführen, wo andere Balance-Geräte bereits an ihre Grenzen stoßen. SYPOBA lässt sich einfach anwenden und braucht keine externe Energie, außer die Eigene! ☺☺☺

Für Sie zwei Trainer

Dipl. Sportlehrer-Sypobatrainer Heli Brunner-Plosky
heli.sport@gmx.at 0676/ 356 44 22

Sypobatrainer Sebi Kotvojs UNIQA – Exklusivagent
basti_123606@hotmail.com 0676/ 71 37 375

INFO: www.sypoba.com

Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum



Ortho-Schuh GmbH

A-1090 Wien
Währinger Straße 56
Telefon 01/212 59 11
Telefax 01/212 59 11-30
info@ortho-schuh.at
www.ortho-schuh.at

Das **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum Ortho-Schuh GmbH** in 1090 Wien ist auf **Orthopädische Schuhe, Schuh-Zurichtung, Einlagen** und **Bequemschuhhandel** spezialisiert.

Die diplomierte Ausbildung der Fachkräfte stellt die **Versorgung für Diabetiker** sicher.

Professionelle **Wundversorgung** und **Fußpflege** von DGKS und Zertifizierter Wundmanagerin®.

Modernste Ausstattung mit **elektronischer Trittschurmessung** und **Computer-Ganganalyse**. Gemessen wird der Druck, die Schrittabwicklung und Sensibilitätsstörungen **direkt im Schuh**.

Sportversorgung: Für jede Sportart (wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Laufen, Nordic Walking) sorgfältige individuelle Abstimmung!

Im **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum** erhalten Sie auch **Kinder-Lauflernschuhe** sowie **umfangreiche Beratung** und vieles mehr.



Vorbildliches Unternehmen: **Ortho-Schuh GmbH** ist als 1. Orthopädischer Schuhmacher-Betrieb Österreichs nach ISO 9001:2000 zertifiziert. **Ortho-Schuh GmbH** ist mit dem Austria-Gütezeichen ausgezeichnet. Walter-Nettig-Preis als bester Handwerksbetrieb 2003, Top-100-Unternehmen bei "Mercur 2008 für Innovation" der Wiener Wirtschaft – der ORF berichtete darüber.

kostenlose
Hausbesuche



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!



DIE BRENNESSELN „Auf Schrott und Trott“

Freitag, 22. Mai 2009, Beginn: 19:30 Uhr,

Einlass: 18:30 Uhr. Eventschuppen, Hauptplatz 4

Immer unterhaltsam, manchmal bitterböse zum Zeitgeist, angriffig, aktuell, einfach vom Feinsten. Zwei Stunden wird karikiert, seziert und polemisiert auf Kosten von „denen da oben“. Die Zeiten waren noch nie so ernst wie immer und Dummheit ist das Grundnahrungsmittel der Satire. Pointen und Sketches in gewohnter Weise perfekt vorgebracht. Ein Vergnügen, das Sie nicht versäumen sollten.

Karten zu € 14,-/€ 17,-

Bitte um rechtzeitige Reservierung unter 02244/4860 oder eventschuppen@aon.at

Vorverkauf: Samstag, 9.5. und 16.5. jeweils von 9:00–12:00 Uhr, oder an der **Abendkasse** im Eventschuppen, Hauptplatz 4

CHORKLANG „rund - um - den - Bisamberg“

Samstag, 9. Mai 2009, Beginn: 19:30 Uhr,

Einlass: 19:00 Uhr,

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Ein Fest der Stimmen in Langenzersdorf



Der Langenzersdorfer Gesangverein 1877, musikalische Leitung Birgit Mather (1. Reihe, rechts)

Wir freuen uns auf die SängerInnen aus

Langenzersdorf

Gesangverein 1877 (Birgit Mather)

Sing- und Spiel KG (Elisabeth Gerstenecker)

„bis - am - Berg - Singers“ (Elizabeth Dobie-Sarsam)

Bisamberg „Quodlibet“ (Elisabeth M. Ronnert)

Strebersdorf „Just-for-fun“ (Anni Mandlbürger)

Stammersdorf „ipharadisi“ (Georg Yvon)

Zum ersten Mal treten die bekannten Chöre gemeinsam auf und gestalten diesen außergewöhnlichen Abend.

Ein buntes Programm aus der Chorliteratur für gemischte Chöre gibt uns die Gelegenheit Bekanntes und Neues aus Musical, Gospel, Volksliedgut, Balladen und vieles mehr zu hören.

Eintritt: freie Spende - freie Platzwahl!

Karten im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf 02244 2308, an der Abendkasse sowie bei den ChorleiterInnen.

„GRÄTZNFEST“ Viktor Gernot - Solokabarett in Wort und Ton



Mittwoch, 13. Mai 2009,

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

AUSVERKAUFT - keine Abendkasse!

DUNAREA, DUNAV, DUNA, DUNAJ, DONAU GEHT

Eine Audiostation über die Bedeutung von Wasser

Präsentation: 16. Mai 2009, Beginn: 15:30 Uhr

Einlaufwerk Langenzersdorf



Die Langenzersdorfer Künstlerin Nina Höchtl nutzt diesen Ort, um Menschen die Möglichkeit zu geben, ein Audiostück zu hören. Sie führt uns in die Zukunft, genauer gesagt in das Jahr 2089. Undine, die Wassernixe, kehrt in dieser Installation als Erzählerin zu uns zurück: Während wir Undine lauschen, tauchen wir ein in eine Collage aus Mythen, Sagen und Märchen rund um die Donau, Zitate aus Jean Giradoux's „Undine“, Ingeborg Bachmanns „Undine geht“. Die HörerInnen erfahren dabei auch Fakten über die Donau und Prognosen über Wasser, das blaue Gold. Mit der Ressource Wasser sind gute Geschäfte zu machen: Im Jahr 2000 betrug der Umsatz des Geschäfts

mit dem Wasser ca. 400 Milliarden Dollar, das sind ca. 40% des jährlichen Umsatzes im Ölgeschäft. Innerhalb des Stücks spricht Undine die HörerInnen niemals einzeln, sondern immer als Teil einer Gruppe an. Die verschiedenen Zeit- und Bedeutungsebenen der Quellentexte werden im Stück kombiniert und kontrastiert.

Vom 16. Mai bis 13. September 2009 können wir im Rahmen des Viertelfestival Niederösterreich-Weinviertel 2009 diesen Stimmen lauschen. Assoziativ und Parallelen suchend, kreiert das Stück einen „drehmoment“ – das Motto des diesjährigen Viertelfestivals.

Es lohnt sich, einen Ausflug zum Einlaufwerk Langenzersdorf zu machen und in die Wasserwelt einzutauchen.

Viertelfestival Niederösterreich – Weinviertel 2009

„drehmoment“ 15. Mai – 13. September 2009

www.viertelfestival-noe.at/donau-geht

Musikkapelle Langenzersdorf

Obmannwechsel bei der Musikkapelle



Bild: z. Vg.

v.l.n.r.: GGR Ingeborg Treitl, Ing. Gerhard Trittner, Ing. Josef Stummer, GR Gertraud Petz

Anlässlich der Generalversammlung vom 25.3.2009 legte Ing. Gerhard Trittner seine Funktion als Obmann der Musikkapelle der Marktgemeinde Langenzersdorf zurück. Trotz großem beruflichen Einsatzes ist er jahrzehntelang mit viel En-

gagement vielseitig und vielerorts in ehrenamtlichen Funktionen tätig und hegt nun den Wunsch nach mehr privatem Freiraum. Als neuer Obmann konnte Ing. Josef Stummer gewonnen werden, der die Herausforderung der zahlreich auf ihn zukommenden Agenden sehr gerne annimmt, um den erfolgreichen Weg der Musikkapelle weiter zu führen.

GGR Ingeborg Treitl und GR Gertraud Petz bedankten sich herzlich beim scheidenden Obmann für die stets positive Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Obmann ebenso viel Erfolg.

Vorschau Juni 2009

Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Langenzersdorf

Die Musikkapelle lädt zum Frühschoppen am Pfingstmontag, 1.6.2009 ab 10:30 Uhr beim Heurigen Ernst Trimmel recht herzlich ein.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 14.6.2009

Konzert Symphonieorchester der Musikfreunde Stockerau Freitag, 19. Juni 2009,

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr,

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9
Solotrompete: Wilhelm Heinrich

Rezitation: Ursula Mihelic-Korp

Leitung: Leo Kappel

Karten im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10; Tel. 02244 2308

Jubiläumsaufführung „15 Jahre Tanzstudio Elizabeth Mills“ Samstag, den 13.6.2009 und Sonntag, den 14.6.2009

im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf,
jeweils um 15:00 Uhr

Mit Ausschnitten aus CINDERELLA, ALADIN, NUSSKNACKER, COPPELIA

und dem SHOWTEIL mit den Beiträgen der Musical- und Showdance-Meisterschaften 2009.

REDUZIEREN Sie Ihre Heizkosten!

Frühjahrsaktion!
Heizungsservice und Sicherheitscheck.

Karl Molnar
Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

Heizungssicherheitscheck, Heizungsservice
Sicherheitstechnik, Öl- und Gasheizungsservice
Sicherheitscheck für Gasheizungsanlagen
Energieberechnung für die NÖ Wohnbauförderung

Wienerstraße 197, 2103 Langenzersdorf
E-Mail: info@molnar-service.at, www.molnar-service.at

Tel.: 02244/2442

Eichflor
W. Floriansitz

**Baumfällungen
Baumrückschnitte
Heckenschnitte
Gartenbetreuung
Rasenmähen, Vertikutieren**

Besichtigung **kostenlos und unverbindlich!**

Tel.: 02266/65210 od. 0676/402 88 72



MAI 2009		VERANSTALTUNGEN			BEREITSCHA
		WAS (WER)	WANN	WO	ÄRZTE
FR	1.	SVLE : Korneuburg, Sportverein Langenzersdorf	17:30/19:30	Fußballplatz Klosterneuburger Straße	MR Dr. Staudigl/Langenzersdorf
SA	2.				Dr. Blaschek-Haller/Bisamberg
SO	3.	„Jour fixe“ im Museum, Museumsverein Langenzersdorf	10:30-12:00	Langenzersdorfer Museen	Dr. Blaschek-Haller/Bisamberg
MO	4.				
DI	5.				
MI	6.				
DO	7.				
FR	8.	Mutterberatung, Dr. Ulrike Meier	09:00-11:00	Gemeindeamt 2. Stock	
SA	9.	Lauf das Dorf, Verein sunlit actions Chorklang, Kulturreferat	ab 09:00 19:30	Seeschlacht, Ortsteile Festsaal	Dr. Sedmik/Hagenbrunnf
SO	10.	Muttertag			Dr. Sedmik/Hagenbrunnf
MO	11.	Sitzung des Gemeinderates, Marktgemeinde Langenzersdorf	19:00	Festsaal	
DI	12.				
MI	13.	Kabarett: „GRÄTZNFEST“ Viktor Gernot (Kulturreferat) - AUSVERKAUFT!	19:30	Festsaal	
DO	14.				
FR	15.	Tag der Sonne, Klimabündnis Langenzersdorf SVLE : Leitzersdorf, Sportverein Langenzersdorf	15:00 17:30/19:30	Volksschule, Steyergasse Fußballplatz Klosterneuburger Straße	
SA	16.	Florianifest, FF Langenzersdorf	ab 14:00	FF Klosterneuburger Straße	MR Dr. Staudigl/Langenzersdorf
SO	17.	Florianifest, FF Langenzersdorf Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikschule Langenzersdorf	ab 09:30 17:00	FF Klosterneuburger Straße Festsaal	MR Dr. Staudigl/Langenzersdorf
MO	18.				
DI	19.				
MI	20.				
DO	21.	Christi Himmelfahrt			Dr. Blaschek-Haller/Bisamberg
FR	22.	Kabarett: „Auf Schrott und Trott“ Die Brennesseln, Eventschuppenteam	19:30	Offenbeck's Eventschuppen	
SA	23.				Dr. Hickelsberger/Langenzersdorf
SO	24.				Dr. Hickelsberger/Langenzersdorf
MO	25.				
DI	26.				
MI	27.				
DO	28.				
FR	29.	SVLE : Reyersdorf, Sportverein Langenzersdorf	17:30/19:30	Fußballplatz Klosterneuburger Straße	
SA	30.				Dr. Urban/Langenzersdorf
SO	31.	Pfingstsonntag			Dr. Urban/Langenzersdorf

FTSDIENSTE			MÜLLABFUHR			
APOTHEKEN			B	DK	DW	K
Paracelsus/Korneuburg	FR	1.				
Rohrwald/Leobendorf	SA	2.				
Rohrwald/Leobendorf	SO	3.				
Rohrwald/Leobendorf	MO	4.		BIO + GELB + SP	GELB + SP	
Marien/Langenzersdorf	DI	5.				
Rohrwald/Leobendorf	MI	6.	BIO	PAP	PAP	BIO
Rohrwald/Leobendorf	DO	7.			BIO	
Rohrwald/Leobendorf	FR	8.				
Kreis/Korneuburg	SA	9.				
Kreis/Korneuburg	SO	10.				
Kreis/Korneuburg	MO	11.	REST + SP	BIO		SP
Kreis/Korneuburg	DI	12.				
Kreis/Korneuburg	MI	13.	BIO			BIO
Marien/Langenzersdorf	DO	14.			BIO	
Kreis/Korneuburg	FR	15.				REST+GELB
St. Richard/Bisamberg	SA	16.				
St. Richard/Bisamberg	SO	17.				
St. Richard/Bisamberg	MO	18.	GELB	BIO		
St. Richard/Bisamberg	DI	19.				
St. Richard/Bisamberg	MI	20.	BIO			BIO
St. Richard/Bisamberg	DO	21.				
St. Richard/Bisamberg	FR	22.			BIO	
Marien/Langenzersdorf	SA	23.				
Paracelsus/Korneuburg	SO	24.				
Paracelsus/Korneuburg	MO	25.		REST + BIO	REST	
Paracelsus/Korneuburg	DI	26.				
Paracelsus/Korneuburg	MI	27.	BIO			BIO
Paracelsus/Korneuburg	DO	28.			BIO	
Paracelsus/Korneuburg	FR	29.				
Rohrwald/Leobendorf	SA	30.				
Rohrwald/Leobendorf	SO	31.				

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
K = KLAUSGRABEN

DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig) SP = Sperrmüll

MARKTGEMEINDE

GEMEINDEAMT/BÜRGERSERVICE ☎ 2308

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Di 10.00-19.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE

Mo 7.30-16.00 Uhr, Di 10.00-19.00 Uhr

Mi 7.30-12.00 Uhr, Do 7.30-16.00 Uhr

Fr 7.30-12.00 Uhr

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Di 10.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-15.00 Uhr

Sa 8.00-15.00 Uhr

BÜCHEREI ☎ 2308-34

Di 15.00-18.00 Uhr

Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

ESSEN AUF RÄDERN ☎ 34765

HILFE IM NOTFALL

NOTRUF FEUERWEHR ☎ 122

NOTRUF POLIZEI ☎ 133

NOTRUF RETTUNG ☎ 144

POLIZEI ☎ 059 133 3247

ROTES KREUZ ☎ 059144

KH KORNEUBURG ☎ 02262 780

MARIENAPOTHEKE ☎ 2346

PARACELSUSAP. KBG ☎ 02262 72504

KREIS-AP. KBG ☎ 02262 72501

ST. RICHARD BBG ☎ 02262 75231

ROHRWALD LEOBDF. ☎ 02262 66041

ÄRZTE

Dr. Birgit **BAUER** ☎ 2831

Dr. Johannes **HICKELSBERGER** ☎ 5131

Dr. Wolfgang **STAUDIGL** ☎ 2394

Dr. Sigrid **URBAN** ☎ 4666

Dr. Marieluise **BLASCHEK** ☎ 02262 72486

Dr. Alfred **SEDMIK** ☎ 02262 672300

Praxisgemeinschaft ☎ 4565

ZAHNÄRZTE

Dr. Rudolf **BLAHOUT** ☎ 2209

Dr. Richard **ZAHLBRUCKNER** ☎ 2413

TIERÄRZTE

Dr. Martin **STAUDIGL** ☎ 4210

Dr. Klaus **MÜLLER** ☎ 29579

STÖRUNGSDIENSTE

INSTALLATEURE

Fa. Kuderer ☎ 2320

Fa. Sasin ☎ 3571

STROMGEBRECHEN

Fa. Etechnik ☎ 4529-12, 0664 4645549

Fa. Knofel ☎ 2327

Fa. Rainer ☎ 0664 3833076

HEIZUNGSNOT-/ENTSTÖRUNGSDIENST

Fa. Molnar ☎ 2442



Ausg'steckt in Langenzersdorf



Heuriger & Weingut A. Petritsch

Mi – Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00;

So u. Ftg: ab 12:00 Uhr

Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

1. bis 31. Mai →Juni

Stichkeller B. Laimer

Kellergasse 131, Tel. 4701

Do – Sa: ab 15:00, So u. Ftg.: ab 09:00 Uhr

1. bis 31. Mai →Juni

Terrassenheuriger M. Trimmel

Mo – Sa: ab 16:00 Uhr; So u. Ftg: ab 11:00 Uhr

Pamessergasse 6, Tel. 2788

1. bis 31. Mai →Juni

Weinbau Laimer

Wiener Straße 3, Tel. 2428

tägl. ab 10:00 Uhr



4. bis 31. Mai

Winzerhof E. Trimmel

tägl. ab 10:00 Uhr

Korneuburger Straße 8–10, Tel. 29647

1. bis 3. Mai

Weinbau Haferl

Wiener Straße 126, Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf

Im Garten zuhause

LABAU

FÜR DEN GARTEN

2103 Langenzersdorf
Pappelstr. 38–42
Tel.: 02244/ 335 97
info@labau.at
www.labau.at



GARTENGESTALTUNG

Katholisches Bildungswerk



Gespannt lauschen die zahlreichen BesucherInnen dem Vortrag von Hofrat Dr. Franz Jäger.

Auf eine Reise der filmischen Art nahm der Gastreferent Hofrat Dr. Franz Jäger am 23. März 2009 die Zuschauer in seiner Filmdokumentation „Auf den Pilgerwegen des Mittelalters durch Süditalien“ mit. Die Reise führte von der berühmten Küstenstraße „Amalfitana“ über das zerstörte Pompeji und die Wallfahrtsstätte Monte Sant'Angelo bis zum 1281 Meter hohen Vesuv „Monte Vesuvio“. Insgesamt 65 BesucherInnen verfolgten den packenden Vortrag im Pfarrheim, welcher einen Einblick in das Pilger-
tum vor rund 1.000 Jahren gab.



Über den zahlreichen Besuch freute sich Obfrau Maria Gerstenecker.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden der Zuhörer fließt dem Projekt „Caritas Osteuropa“, welches vom Katholischem Bildungswerk unterstützt wird, zu. Den Vortrag organisierte Vereinsobfrau Maria Gerstenecker. Der Verein Katholisches Bildungswerk Langenzersdorf - St. Katharina, der in seiner Anfangszeit aus 26 Mitgliedern bestand, ging aus einer Initiative der theologischen Volkshochschule hervor

und feiert heuer bereits sein zehnjähriges Bestehen.

Verein Tanzstudio Elizabeth Mills



Mit tollen Platzierungen schafften die Teilnehmer des Tanzstudios Elizabeth Mills die Qualifikation für die European Open.

Der Verein „Tanzstudio Elizabeth Mills“ (Verein zur Förderung junger Talente) konnte bei den „Austrian Open 2009 in Musical- und Showdance“ vom 27. – 29. März in Matri/Osttirol mit mehreren Beiträgen in verschiedenen Tanzkategorien folgende herausragende Platzierungen erreichen:

- AUSTRIAN CHAMPION: Step Kinder (Choreographie: Frances Weißkircher)
- AUSTRIAN CHAMPION: Step „Minis“ (Choreographie: Elizabeth Mills-Karzel)
- AUSTRIAN CHAMPION: Acro Dance / Streetstyles, Junioren 2 (Choreographie: Eva Attakpah)
- AUSTRIAN VICE - CHAMPION: Hip-Hop Kinder (Choreographie: Eva Attakpah)
- AUSTRIAN VICE - CHAMPION: Step Junioren 1 (Choreographie: Frances Weißkircher)
- 3. PLATZ: Charakter / Ethnic (Choreographie: Christine Gettel)

Mit diesen Platzierungen ist es den Teilnehmenden gelungen, sich für die „EUROPEAN OPEN 2009 in Musical- und Showdance“ (1. - 3.5 in Klagenfurt) zu qualifizieren. Alle Beteiligten haben sich tapfer geschlagen, wir alle können sehr stolz sein auf unsere Platzierungen bei einer Gesamtzahl von über 350 Tanzbeiträgen bei den Meister-

DIMMI's Service Reinigungskompetenz

Zuverlässig | Kostengünstig | ISO-zertifiziert

- Hausreinigung
- Schneeräumung
- Grünflächenbetreuung
- Büroreinigung
- Wohnungsreinigung
- Denkmal- und Fassadenreinigung

DIMMI

Die Perle des Hauses

Qualitätsgeprüft Umweltgeprüft
ISO 9001 ISO 14001

Verwaltung:
2103 Langenzersdorf,
Hochaustraße 31

Kundendiensttelefon:
0800 / 20 30 30-0
Fax: 0800/20 30 30 - 40



schaften! Elizabeth Mills bedankt sich auf diesem Wege bei ihren Lehrern Christine GETTEL, Eva und Franky AT-TAKPAH, Carolin und Maritta SCHAUBERGER, Frances WEISSKIRCHER, sowie natürlich bei allen beteiligten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern für ihren großartigen Einsatz und die Unterstützung. Mit voller Kraft voraus geht es nun zum nächsten Ziel, den „EUROPEAN OPEN“ in Klagenfurt!

Seniorenbund Langenzersdorf

Samstag, 2.5., 14:00 Uhr

Seniorentag mit Neuwahl, anschließend ca. 16:00 Uhr gemeinsame Muttertagsfeier im Festsaal der Marktgemeinde.

Mittwoch, 6.5., entfällt unser Treffen in der Vereinshalle, Jahngasse 10

Donnerstag, 14.5., Tagesfahrt nach Mariazell und Fahrt auf die Bürgeralpe

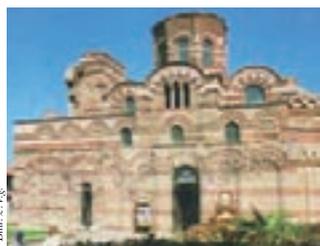


Bild: z. Vg.

22. bis 29. Mai: Flugreise nach Bulgarien

Jeden Freitag von 14:00-16:00 Uhr Schwimmen im Florian Berndl Bad

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem

Schaukasten (vis à vis des Gemeindeamtes).

Museumsverein Langenzersdorf

Jeden 1. Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr:
„Jour fixe“ im Museum

Offen für alle Museums- und Kulturinteressierte zum gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Trotz der Sanierungsarbeiten in den Langenzersdorfer Museen findet unser „Jour fixe“ nach wie vor statt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nächste Termine: 3. Mai / 7. Juni / 5. Juli 2009

Treffpunkt: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Obere Kirchengasse 23 (provisorischer Eingang ausgeschildert!)

Für Rückfragen: Tel.-Nr. 02244/3718,

E-Mail: lemu@aon.at

Exkursion: Besuch der Ausstellung „Ernst Barlach und Käthe Kollwitz“ im Leopold Museum Wien

Samstag, 9. Mai 2009

In der bisher umfangreichsten Retrospektive in Österreich präsentiert das Leopold Museum das Werk des Bildhauers Ernst Barlach (1870 - 1938). Mehr als 40 Skulpturen und



Bild: z. Vg.

E. Barlach, Leopold-Museum

über 100 Zeichnungen stellen das Œuvre eines der bedeutendsten deutschen Expressionisten dem Publikum in Wien vor. Eine Gegenüberstellung von ausgewählten Arbeiten der Künstlerin Käthe Kollwitz ergänzt die Schau.

Anmeldung bei Herrn Mag. Bockstefl unter der Tel.-Nr. 02244/3718 (Anrufbeantworter) bzw. E-Mail: gregor-anatol.bockstefl@langenzersdorf.gv.at.

Treffpunkt: Bahnhof Langenzersdorf, 14:00 Uhr (gemeinsame Hinfahrt) bzw. um 14:50 Uhr im Leopold Museum Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien.

Museumseintritt (mit Führung durch den Museumsverein): € 10,-; Senioren € 7,50

Pensionistenverband Langenzersdorf

Montag: Schwimmen im Florian Berndl-Bad, Korneuburg, von 14:00-16:00 Uhr

Dienstag: Turnen im HS-Turnsaal von 16:30-18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: Nordic Walken, Treffpunkt Barwichtigasse (beim Marchfeldkanal) um 8:00 Uhr

Mittwoch: Kegeln im MAXX 18:00-20:00 Uhr

Donnerstag 14.5. und 28.5.: Klubnachmittag am Alten Bahnhof von 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag, 7.5. Muttertagsfeier für unsere Mitglieder beim Heurigen Bär, Wienerstraße 21 ab 15:00 Uhr
Bitte beachten Sie die Nachrichten in unseren Schaukästen!

Seniorenteam der Pfarre Langenzersdorf

Mittwoch, 13.5., Autobusfahrt nach Karnabrunn

Maiandacht und kurze Führung in der kleinen Wallfahrtskirche. Weiterfahrt durch das Kreuttal nach Hagenbrunn zum Weingut Wannemacher

Abfahrt 13:30 Uhr bei der Feuerwehr, Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Anmeldung bitte in der Pfarrkanzlei Mo. Di. Do. Fr. 9:00-11:30, Tel. 2257 oder bei Christl Scheer, Tel. 29110

Mittwoch, 20.5., Senior aktiv mit DI. Rudolf König Führung durch den Botanischen Garten mit Frau Dr. Gerlach zum Thema: „Frühlings-Heilpflanzen“ der österr. Volksmedizin. Nach der Führung erholen wir uns in einem Café in unmittelbarer Umgebung.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Schnellbahn Langenzersdorf-Rückkehr ca. 18:00 Uhr.

jeden Montag von 15:00–17:00 Uhr

Seniorentanz „tanz mit, bleib fit“ mit Frau Irene Zens, im Pfarrheim

jeden Montag von 18:00–19:00 Uhr

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska, im Pfarrheim

Dienstag ab 14:00 Uhr, Kartenrunde mit Frau Hedi Strauch, im Garderoberraum des Festsales der Gemeinde, Hauptplatz 10, Eingang bei der Bücherei.

Langenzersdorfer Gesangsverein 1877

In der Jahreshauptversammlung am 27. März 2009 erhielt unsere Chorleiterin Frau Birgit Mather aus Anlass ihrer 10-jährigen Chorleitertätigkeit im Gesangsverein die **Chorleiternadel in Silber** des Chorverbandes NÖ und Wien für Verdienste um das heimische Sängertum verliehen.



Die Überreichung dieser Anerkennung samt Urkunde nahm der Obmann Walter Bussecker vor.

*Chorleiterin
Birgit Mather
mit ihrer Urkunde*

Chorproben finden in der Regel **jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr** im Albert Dunst-Heim des Siedlervereins, Krottendorfer Straße 30 statt. Allfällige Änderungen der Probentermine lt. Aushang in den Schaukästen beim Gemeindeamt und dem Albert Dunst-Heim.

Auskünfte bei der Chorleiterin Birgit Mather, Tel.: 0680 1280418, bzw. bei Obmann Walter Bussecker, Tel.: 0664 9215300.

- Samstag, 9. Mai 2009 um 19:30 Uhr: **Chorklang „rund um den Bisamberg“**, Teilnahme an der Veranstaltung des Kulturreferates im Festsaal, Hauptplatz 9.
- Mittwoch, 27. Mai 2009 um 19:00 Uhr: **„Heiteres und Besinnliches“**, Teilnahme an dem ChöreKonzert in der Pfarrkirche Floridsdorf, 1210 Wien, Pius Parsch-Platz.
- Vorschau: Samstag, 27. Juni 2009 um 19:00 Uhr: **„Es klingt ein Lied“**, Sommerkonzert in der Pfarrexpositur Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 48 – 50.

Informationen über den Langenzersdorfer Gesangsverein 1877 unter www.legv.at. Wir freuen uns über ihren Besuch auf unserer Webseite und auch über eine Eintragung im Gästebuch.

Berg- und Wanderverein Wienerland

Projekt LeBe

Unter dem Motto „Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren“ steht die Sport-Land NÖ-Aktion von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Wienerland bietet in diesem Rahmen noch folgende kostenlose Einheiten an: 8.5., 15.5., 29.5. und 5.6. Der Treffpunkt ist jeweils an den angegebenen Freitagen um 14:00 Uhr in der ÖTB-Turnhalle in der Klosterneuburger Straße 20. Die Turneinheit dauert eine Stunde, danach ist eine Wandereinheit. Keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen!

Geführte Wanderungen im Mai in Langenzersdorf und Umgebung:

Mittwoch, 13.5.2009, Langenzersdorf, 10 km, Treffpunkt 14:00, Bahnhof

Mittwoch, 20.5.2009, Wien-Stammersdorf, 11 km, Treffpunkt 14:00, Endstelle 31, Stammersdorf



Um der großen Nachfrage an Immobilien nachkommen zu können, sind wir ständig auf der Suche nach Baugründen, Häusern, Wohnungen und Mietobjekten rund um den Bisamberg!



Ideal Real Immobilien

Korneuburgerstr.19
Langenzersdorf
Tel. **02244/292 33**

www.ideal-real.com



Samstag, 23.5.2009, Schleinbach, 10 km, Treffpunkt
14:00, Bahnhof

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, keine Mitgliedschaft erforderlich.

www.wienerland.at, wieneland@asn.or.at.

Siedlerverein Dirnelwiese & Strebersdorf

Einladung zur Kaffeejause!

Motto: Muttertag!

Samstag, 9.5., ab 15:00 Uhr, im Albert Dunst-Heim

Basteltag 25.5., ab 14:00 Uhr, mit Frau Traude Binder -
Thema: Bildermalen

menschundtier



Wir verstehen uns

Wir bieten gewaltfreies Hundetraining in Einzelstunden und Gruppenkursen, Verhaltensberatung bei Hunde- und Katzenproblemen, Seminare zum Thema Tier/-training u.v.m..

Die nächsten Gruppenkurs-Termine sind für **Welpen/Junghunde** und **erwachsene Hunde**, die dazu lernen wollen:

Sonntag Vormittag: 17.5., 7.6., 21.6.2009

Dummytraining für alle apportierfreudigen Hunde:

Mittwoch Nachmittag: 13.5., 27.5., 10.6., 24.6.2009

Uhrzeit auf Anfrage!

Ein Einstieg in die laufenden Gruppenkurse ist nach vorhergehender Einzelstunde für sozial verträgliche Hunde jederzeit möglich.

Einzelstunden für individuelles Training und zur Verhaltensberatung nach Terminvereinbarung.

Anmeldung und weitere Auskünfte bei Mag. Sabine Rechberger, Tel.: 0699 10 40 94 96

sabine.rechberger@menschundtier.com

www.menschundtier.com

Sportverein Langenzersdorf - Derby in Langenzersdorf



Die Mannschaft des SVLE

Erstmals nach dem Wiederaufstieg steigt am 1. Mai 2009 ab 19:30 Uhr am Sportplatz Langenzersdorf das Derby gegen Korneuburg. Das Match erhält noch zusätzliche Brisanz, da sowohl Korneuburg als auch der SVLE die Punkte dringend brauchen, um nicht Gefahr zu laufen, aus der Gebietsliga abzustiegen. Schon um 17:30 Uhr stehen sich die Reserve-Mannschaften gegenüber. Dabei sind die jungen Langenzersdorfer (Altersschnitt 19,6 Jahre) als Tabellenführer klarer Favorit. Im Monat Mai gibt es noch zwei weitere Heimspiele – am 15. Mai gegen Leitersdorf und am 29. Mai gegen Meyersdorf.

Seit kurzem erhalten die Besucher der Heimspiele des SV Langenzersdorf eine Match-Broschüre. Neben der Vorschau auf die aktuelle Runde sind auch Berichte und Ergebnisse der Frauen- und Nachwuchsspiele enthalten, sowie alle Termine von der U6 bis zur Kampfmannschaft bis zum nächsten Heimspiel angeführt. Als weiteren Service für die Fans werden bei jedem Heimspiel Stimmen und Kommentare von Spielern, Trainern und Zuschauern aufgenommen. Der Beitrag über das Match ist spätestens am nächsten Tag über die SVLE-Homepage www.svle.at abrufbar.



*Küchenanbieter gibt es
viele, doch den Geschmack
trifft nicht jeder.*

Unser Erfolgsrezept für eine gute Küchenplanung ist ganz einfach: Man nehme Professionalität, Finger-spitzengefühl und Individualität, gibt eine gehörige Portion Erfahrung dazu und verfeinert mit Raffinesse. Dann wird Ihre Küche ein Genuss. Schauen Sie mal vorbei.

sroufek.küchen

Stockerauer Strasse 43a, 2100 Korneuburg
Telefon 02262 / 73 8 73, Telefax 02262 / 73 8 74
office@kuechenstudio.cc www.kuechenstudio.cc

Küchen ganz persönlich



Naturfreunde Langenzersdorf

Samstag, 16. Mai 2009, Wanderung Türnitz - Eibel
Treffpunkt: Langenzersdorf, Alter Bahnhof; 8:00 Uhr
Organisation und Führung: Johann Artlieb, Fahrt mit eigenem PKW. – Mitfahrmöglichkeit nach Vereinbarung
Dienstag, 19. Mai 2009, 19.00 Uhr, Vereinsabend am Alten Bahnhof, Beginn 19:00 Uhr

Alfred Rotter berichtet über die Via Sacra

Sonntag, 24. Mai 2009, 25 Jahre Naturfreundewald
Anlässlich des 25. Jahrestages wollen wir ab ca. 10:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit beim „Naturfreundewald“ für unseren Gedanken **Wir leben Natur** werben.

Näheres in unserem Schaukasten beim Gemeindeamt oder bei Herrn Artlieb, Tel.: 02244 2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244 4084; Gäste sind herzlich willkommen.

Langenzersdorfer Radsportverein

Erfolgreicher Saisonstart für den Langenzersdorfer Radsportverein URC Bikestore.cc



Silvia Schwiembacher in Aktion

Bei der 18. internationalen Kamptaltrophy, dem traditionellen Saisonstart für die österreichische Mountainbike Cross-Country Szene und heuer erstmals auch die Union Landesmeisterschaften konnten die Sportler des URC Bikestore.cc tolle Erfolge erzielen: Silvia Schwiembacher gewann souverän die Damenwertung in ihrer Altersklasse, Daniel Vaverka, erreichte den 2. Platz in der allgemeinen Klasse und Michael Mitterbacher wurde dritter in der stark besetzten Masters 1 Kategorie. Der Mitfavorit auf den Sieg bei den Herren, Vela Oswald kam leider durch einen Reifendefekt auf der selektiven und durch steile Anstiege charakterisierten Strecke zu Sturz und musste das Rennen beenden.

Pächterverein Langenzersdorf

Die neue Website des Pächtervereins wurde von Mitgliedern, Pächtern, Medien und anderen Interessenten au-

ßerordentlich gut angenommen, im März konnten bereits 559 Zugriffe verzeichnet werden. Sie wurde sogar in einer Zeitung „als neues Kapitel in der Auseinandersetzung zwischen Stift und Pächtern“ bezeichnet. Das Diskussionsforum wurde zu Themen, wie Grundstückskaufzusagen, Mehrwertsteuerrückerstattung, Falldarstellungen und Medienberichten, eifrig genutzt. Besonders den Gutachten und Falldarstellungen wurde große Beachtung geschenkt. Für einige Nutzer, teilweise sogar Pächter außerhalb von Langenzersdorf, war die Website Grund genug, dem Pächterverein als Mitglieder beizutreten! Der Verein appelliert im Sinne der Solidarität an alle Langenzersdorfer/-innen, seine Bestrebungen für eine gerechte Behandlung aller Pächter im Ort seitens des Stift Klosterneuburg mit einer regen Beteiligung an allen Aktivitäten zu unterstützen!

Aktuelle Informationen:

- Im Schaukasten: beim Gemeindeamt
- Obmann, Herr Gerd Tepy, Tel.: 02244 – 305 57 60
office@pacht.co.at
- Im Internet: www.pacht.co.at

Vorankündigung

Langenzersdorfer Beachsports Festival:

Am **Samstag, 6. Juni** wird von 10:00–22:00 Uhr das „UNIQA Langenzersdorfer Beachsports Festival presented by UNIQA GeneralAgentur Schluschanek“ im Erholungsgebiet Seeschlacht von Sports und Wellness veranstaltet.

Sportunion Langenzersdorf

Kinder-Leichtathletik-Dreikampf von 4 bis 16 Jahren



Samstag, 27. Juni 2009,
14:00 Uhr in der
Seeschlacht bei der Volleyballanlage



Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./ Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at

Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at



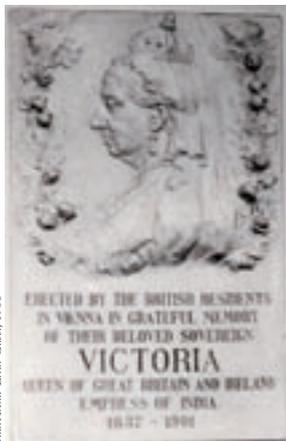
Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl.Ing. Erich Gusel

Folge 182: Der Bildhauer Anton Hanak: Erster öffentlicher Auftrag; Erste Ausstellung im „Hagenbund“

Das 4. Studienjahr begann im Herbst 1901 mit einer Überraschung: Prof. Hellmer wurde mit der Führung einer „Spezialschule“ betraut und für seine Klasse, die er in den bisherigen drei Jahren geleitet hatte, wurde Hans Bitterlich berufen, der damit seine Lehrtätigkeit an der Wiener Akademie begann. Als bald ergaben sich dabei Schwierigkeiten mit den Studenten, die sogar einen Streik erwogen. Bei den diesbezüglichen Besprechungen fungierte Anton Hanak als Vorsitzender (da er der Jahrgangs-Älteste war), doch kam schließlich kein Streikbeschluss zustande, da dieser einen Ausschluss vom weiteren Studium bedeutete hätte. Die Situation beruhigte sich und Hanak arbeitete mit voller Konzentration in diesem 4. Jahr, denn er wusste: „Ich muss einen Preis erringen, sonst wird es mit meiner Aufnahme in die Spezialschule Hellmer schlecht ausschauen.“ Aber auch hier geht alles gut aus und am Ende dieses Studienjahres vermerkte er am 30. Juli 1902 in seinem Tagebuch: „Der Königswarterpreis ist mir trotz des Einspruches Bitterlichs zugefallen und Hellmer ist wieder mein künftiger Lehrer. Jetzt ist die sogenannte Materialschule bewilligt worden und ich freue mich auf das nächste Schuljahr... Die sogenannte allgemeine Bildhauerschule wäre absolviert. Fürs Leben habe ich das wenigste erworben. Dafür lernte ich den sogenannten Künstlerneid schon zur Genüge kennen.

Einen kleinen Auftrag habe ich bekommen, den ersten. Eine Gedenktafel für die verstorbene Königin Victoria in



Gedenktafel für die brit. Königin Victoria, von Anton Hanak, 1901

der Botschaftskirche der englischen Botschaft in Wien. Es war ein trauriges Arbeiten, denn die Tafel sollte im Anfang nur 1 m hoch und 70 cm breit sein und jetzt ist sie um die Hälfte größer...“ (siehe die Abbildung)

Diese Tagebucheintragung ist nicht nur wegen ihrer Aussage über seinen Studienerfolg von Bedeutung, sondern auch wegen des Hinweises auf seinen ersten öffentlichen Auftrag wichtig. Die genannte Tafel befindet sich in der Anglikanischen

Kirche (Christ Church) im III. Wiener Gemeindebezirk, Jaurès-gasse 21. Ein zeitgenössischer Zeitungsbericht meldet: „... Die schöne, künstlerisch ausgeführte Gedenktafel enthält oben das ungefähr lebensgroße Reliefbrustbild der Königin Victoria mit der Reichskrone auf dem Haupte. Beiderseits sieht man die als Guirlanden verschlungenen Symbole des dreieinigigen Königreiches-England als Rose, Schottland als Distel und Irland als Kleeblatt. Die Symbole beschützen gleichsam betruernd und liebevoll ihre vielgeliebte Königin. Unterhalb der Reliefbüste steht eine kurze Widmung in goldenen Buchstaben... Auf Empfehlung des Herrn Professors Angeli, der die Königin Victoria so oft gemalt hat und dessen Gemälde als Vorbild dienten, wurde der junge Wiener Künstler Herr Anton R. Hanak, Schüler des Professors Hellmer, mit der Ausführung des Werkes betraut. Herr Hanak hat die Gedenktafel nicht nur entworfen, sondern auch in blendend weißem Carraramarmor selbst ausgeführt.“

Die vorhin erwähnte Tagebucheintragung vom 30. Juli 1902 enthält auch interessante Bemerkungen über zwei neue Künstlervereinigungen, die neben dem „Wiener Künstlerhaus“ (gegründet 1861) und der „Wiener Secession“ (gegründet 1897) ihre Ziele verfolgen: „... Ferner habe ich im neuen Künstlerbund (im Hagenbund) ausgestellt. Lefler und Urban, das Schwägerpaar wie die Kritiker sagen, haben ihre Rolle im Künstlerhaus ausgespielt gehabt, und um interessanten Abzug zu haben, haben sie eine neue Secession gegründet... Der Hagenbund soll eine wienerische-habsburg-lothringische-moderne Note haben. Ich verstehe von dieser Spezialisierung noch zu wenig und fürchte nur, dass ich aus Wien auswandern werde müssen, da ich diese Eigenschaften in meinen Arbeiten nicht enthalten habe. Auch bin ich jetzt ein eifriges Mitglied des Raphael Donner Vereines. Es gährt und wir sind alle voll Zuversicht, dass die Jugend siegen muß... (wir) dienen dem schönen Gedanken, der Jugend gehört die Zukunft. Wir kommen jede Woche einmal zusammen und der Huldigung für Hellmer gibt es kein Ende... Jetzt werde ich wieder Wachsmodelle machen und das neue Schuljahr abwarten.“

Im Katalog der 2. Ausstellung des „Künstlerbundes Hagen“ (März 1902) finden sich folgende Werke Hanaks: Nr. 10, Porträtbüste, Gips (Saal I), Nr. 222, Aktstudie, Gips (Saal V), Nr. 226, Aktstudie, Gips (Saal V)

Da in diesem Ausstellungskatalog keine dieser Arbeiten abgebildet ist, können wir die drei Objekte nicht identifizieren. Es ist aber anzunehmen, dass sie sich in den Rahmen der uns bekannten Werke aus dieser Zeit (dazu siehe die Abbildungen in Teil 178, 180 und 181) einfügen lassen.“

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn

gesammelt vom Urgesteins-Stammtisch

Ökonomie und Ökologie - und wie war es früher? - Teil 1

In den letzten Jahrzehnten ist es den Meisten bei uns wirtschaftlich recht gut gegangen. Die Bedeutung der Ökonomie im Sinne von Wirtschaften ist damit etwas in den Hintergrund getreten. Gedanken über die Ökologie, umfassend den Umweltschutz und die Sorge wegen einer Klimakatastrophe, waren vorrangig. Beide verwendeten Fremdworte kommen aus dem Griechischen. Der Begriff „Oikos“ bedeutet „Haus, Haushalt“. Bei der Ökonomie wird er mit „nomos“

(= Gesetz), bei der Ökologie mit „logos“ (= Lehre) verbunden. Im Prinzip geht es bei beiden Begriffen um ein „Haushalten“. Es soll also mit grundsätzlich knappen bzw. lebensnotwendigen Mitteln achtungsvoll, sorgfältig, wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig umgegangen werden. Bei der Ökologie ist die Ausgangssituation bei uns insofern noch anders, weil die grundsätzlich allgemein zugänglichen Naturgüter Luft, Wasser, u.Ä. derzeit noch ausreichend vorhanden sind.

In einer Überflussgesellschaft sind heute viele das Haushalten nicht mehr gewohnt. Fast von allem Materiellen gibt es mehr als genug (siehe die Absatzkrise bei den Autos). Nur Arbeitsplätze gibt es zuwenig, weil wir Dank des Fortschrittes der Technik von vielen Arbeiten befreit worden sind.

Zeichen des Überflusses sind bei uns in LE die Sperrmüll-Sammlungen. Diese sind- oft zum Leidwesen der Anrainer- Gratis Flohmärkte für unsere ärmeren Nachbarn aus dem Osten. Wie wird das sein, wenn die Krise der Finanzwirtschaft auch bei uns – wie es scheint – zu einer Krise der Realwirtschaft wird?

Wir möchten heute von einer Zeit berichten, in der an Vielem Mangel herrschte. Wie funktionierte das mit der Versorgung mit Wasser, Energie und mit der Entsorgung des Abwassers und des Abfalls in der Nachkriegszeit vor etwa 60 Jahren?

Für die Wasserversorgung hatte fast jedes Haus einen gegrabenen oder geschlagenen Brunnen. Das Wasser musste meist händisch heraufgepumpt werden. Das damit durchaus kostbare Nass wurde dann mit Kübeln zum Ort der Verwendung (Küche, Waschen, Garten etc) gebracht. Einige Häuser hatten bereits elektrische Pumpen, die aber wegen der häufigen Stromausfälle nur beschränkt zur



Die alte Hauptstraße beim Hirschenhof, Richtung Hauptplatz mit Pferdefuhrwerk

Verfügung standen. Auch Wasserklosetts (WC) waren die Ausnahme. Häufig gab es „Plumps- Klos“ bei bäuerlichen Anwesen über dem Misthaufen, sonst nahe bei einer Senkgrube. Das Fäkalabwasser musste nämlich wegen der Gefahr der Verunreinigung des Grundwassers in möglichst dichten Senkgruben gesammelt werden. Das weniger verschmutzte Wasser vom Waschen wurde in Sickergruben eingeleitet und „bereicherte“ damit den Grundwasserhaushalt. Die Senkgruben mussten je nach Bedarf oft mehrmals im Jahr ausgehoben werden. Das wurde in LE von zwei Großbauern besorgt, die dazu konzessioniert waren. Der „Barsch“ hatte einen Kesselwagen mit elektrischer Pumpe. Eine Rohrleitung zur Senkgrube und die oft direkte Entnahme der Elektrizität von den damals über den Häusern bzw. mit Hilfe von Strommasten geführten nicht isolierten Freileitungen, an denen die Anschlusskabel mit einer langen Stange eingehängt wurden, waren die Voraussetzung zum Auspumpen. Die Fäkalbrühe im Kesselwagen konnte durch ein Fenster im Kessel beobachtet werden. Die Gülle wurde dann in eine große, ausbetonierte Grube in der Nähe des Friedhofs gebracht und dort mit Stroh vermengt. In ein bis zwei Jahren gab das dann wertvollen Dünger, der – mangels chemischer Konkurrenz- begehrt war.

Der liebevoll „Mistbauer“ genannte Hans Gumpinger besorgte das Ausheben mit einem Vakuum- System. Die Rohrleitung von der Senkgrube zum Kesselwagen musste dicht verlegt sein. Dann wurde im Kessel etwas Benzin angezündet und dieser dicht verschlossen. Durch die Verbrennung ergab sich ein Vakuum, das durch das einströmende Fäkalwasser gefüllt wurde. Die Gülle wurde dann im Winter oder im zeitigen Frühjahr direkt auf die Felder verspritzt. Das gab einen Gestank- da durfte man nicht empfindlich sein. Für das Ausheben der Senkgrube musste natürlich bezahlt werden.

Fortsetzung folgt



von Karl Stadler

Menschen in Langenzersdorf

*Namibias Schwestern -
christlich gelebte Nächstenliebe.*

Haben Sie es gewusst? Im Herbst 2008 gab es die Gründung eines Klosters im Langenzersdorfer Ortsteil Dirnelwiese. Seitdem leben Schwestern der Kongregation „Töchter Mariens, Mutter der Barmherzigkeit“ in unserer Mitte. Gegründet wurde dieser Orden vom nigerianischen Bischof Dr. Anthony Gogo Nwedo, CSSP (1912-2000) im Jahr 1961 in der Diözese Umuahia. Dieser päpstlich anerkannte Orden ist in fast allen Diözesen Nigerias tätig. Mit über 800 Ordensmitgliedern wirken sie in christlich gelebter Nächstenliebe auch außerhalb Nigerias in vielen afrikanischen Ländern, in Europa und Amerika sowie in Kanada. Und seit 1990 auch in Österreich. Bei uns haben die Klosterschwestern im ehemaligen Wohnhaus der Familie Görlich im Ortsteil Dirnelwiese, Bierwolfgasse 18, ihr geistliches Zentrum und Zuhause gefunden und konnten sich durch eine herzliche Aufnahme der Ortsteilbewohner erfreuen.

Die hier in Langenzersdorf nunmehr beheimateten Schwestern bemühen sich in ihrem Leben und caritativen Handeln, die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden und sind in der Kranken- und Altenpflege tätig.



Bild: J. K.

Die Klosterschwestern der Pfarrexpositur Dirnelwiese.

– Als Ausdruck ihrer Berufung in der Nachfolge Christi sind die Ordensschwestern im Fürsorgedienst, in der Betreuung armer Menschen, in Krankenhäusern, Betreuung von elternlosen Kindern, Schulkindern und Behinderten mit Herzenswärme für all diese Menschen eine unschätzbare Hilfe. In ihrem Heimatland Republik Nigeria mit 2 Millionen Einwohnern – davon 17 % Katholiken, 62 % Protestanten und 13 % Anhänger traditioneller Religionen – hat die soziale und wirtschaftliche Situation dazu geführt, dass sehr viele verlassene Kinder auf den Straßen, Marktplätzen und öffentlichen Orten gezwungen sind zu leben und ohne Schutz jedem Wetter ausgesetzt sind. Von Anfang an haben diese Ordensschwestern aufgrund ihrer apostolischen Tätigkeit niemals gezögert, vom Schicksal verlassener Menschen unabhängig deren Lebensalter in ihre fürsorgliche, vom christlichen Geist geprägte Obhut aufzunehmen.

In einem Gespräch mit dem Diakon der Dirnelwieser Pfarrexpositur, Franz Schwammenschneider und dem zuständigen stv. Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dr. Helmut Naumann wurde mir bestätigt, wie sehr man die Ordensschwestern aus dem „Schwarzen Erdteil“ in ihr Herz geschlossen hat und – natürlich auch die Menschen in der Dirnelwiese (2 Schwestern sind zwischenzeitlich auch mit ihren afrikanischen Klangfarben der Gesangsstimmen im Kirchenchor der Pfarre St. Josef eine Bereicherung). Was den Verfasser dieser Kolumne bei Begegnungen fasziniert: Die Augen der Ordensschwestern und ihre besondere persönliche Ausstrahlung vermitteln menschliche Wärme und Aufrichtigkeit.

Unser aller Dank den Schwestern aus Nigeria für ihr fürsorgliches, demutsvolles und im christlichen Geist Wirkendes in Österreich, beseelt und bemüht in ihrem Leben und Handeln die frohe Botschaft zu verkünden.

Party- und Festzelte
Campingzelte
Faltzelte
Sonnensegel
Zeltverleih

**Dein Zelt-Spezialist
in Langenzersdorf**

zeltstadt.at
Gerwald Wessely e.U.
www.zeltstadt.at
office@zeltstadt.at
Tel: 02244/33938
Mobil: 0664/3827602





Kath. Pfarre St. Katharina

2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 6, Tël. 2257

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00-11:30 Uhr
Gottesdienste: Sonntag, 8:00 Uhr, 10:30 Uhr
 Dienstag, 18:30 Uhr
 Donnerstag, 8:00 Uhr
 Freitag, 18:30 Uhr
 Samstag, 18:30 Uhr (Vorabendmesse)

Alle anderen Gottesdienste, etwaige kurzfristige Änderungen sowie sonstige pfarrliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei Kirche, Pfarrheim und Gemeindeamt.



Kath. Pfarrrepositor Dornelwiese – St. Josef

2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50 Tël./Fax 4096

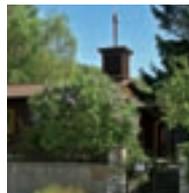
Gottesdienste: Mittwoch 18:00 Uhr
 Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr
Kanzleistunden: Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr
 Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr
Pfarrkaffee: 3. und 31. Mai, nach dem Gottesdienst
Kaffeeplauscherl: Sonntag 24. Mai, ab 15:00 Uhr
Maiandachten: Mittwoch 6., 13. und 27. Mai:
 18:00 Uhr Maiandacht, anschließend hl. Messe
 Donnerstag 21. Mai und Sonntag 31. Mai: 18:00 Uhr Maiandacht, bei Schönwetter bei unserer kleinen Grotte im Pfarrgarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser
Konzeption, Grafik & Layout: mediadesign, Chimanistraße 2, 2103 Langenzersdorf
Druck: Druckerei Bösmüller, Josef Sandhofer Straße 3, 2000 Stockerau

Besondere Gottesdienste:

Freitag, 1.5.
 14:00 Uhr Firmung
Sonntag, 3.5.
 15:00 Uhr Maiandacht bei der Lourdesgrotte am Bisamberg (gemeinsam mit Pfarre Langenzersdorf St. Katharina)
Sonntag, 17.5.
 9:15 Uhr: Charles Gonoud, Messe brève no. 7 in C
 E!CHO, gemischter Chor Leitzersdorf, Leitung: Sigrid Pacher
Mittwoch, 20.5. keine hl. Messe
Donnerstag, 21.5. Christi Himmelfahrt, 9:15 Uhr, hl. Messe
Sonntag, 31.5. Pfingstsonntag, 9:15 Uhr hl. Messe
Montag, 1.6. Pfingstmontag, 9:15 Uhr hl. Messe



Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse. 8, Tël. 02262 74304

Holz Kirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10
Sonntag 10.05. 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Predigtreihe zum Vaterunser; gleichzeitig Kindergottesdienst
Dienstag 12.05. 09:00 Krabbeltreff
Sonntag 24.05. 09:30 Gottesdienst, Predigtreihe zum Vaterunser; anschließend Kirchenkaffee
Pfingstmontag 01.06. 09:30 Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl, einsingen um 09:15 Uhr
Die weiteren Termine sind dem Nachrichtenblatt der evangelischen Pfarrgemeinde zu entnehmen.



MICHAEL IVAN

Baggerarbeiten

Augasse 24, Langenzersdorf

Tel.: 0664/ 42 25 143

Aushubarbeiten für Schwimmbecken und Fundamente, Rodungen, Anschlüsse, Abbrucharbeiten. Kompaktbagger von 3,5 bis 8 Tonnen.





Jubiläum Konzert

40

Jahre

MUSIKSCHULE
LANGENZERSDORF



im Festsaal der
Marktgemeinde
Langenzersdorf

17. Mai 2009
um 17:00 Uhr

Salonorchester, Schul-
orchester & Ensembles

... und mit den PreisträgerInnen
des "Prima la Musica" Wettbewerbs!